

11.11.2019

## Delegation aus Toulouse zu Gast

### Senatsbegrüßung würdigt neues Partnerschaftsabkommen zwischen Studierendenwerk Hamburg und französischem Studierendenwerk CROUS Toulouse

Heute Vormittag empfing Hamburgs Zweite Bürgermeisterin Katharina Fegebank im Rathaus eine Delegation des französischen Studierendenwerks CROUS Toulouse-Occitanie, die im Rahmen eines Partnerschaftsabkommens mit dem Studierendenwerk Hamburg zurzeit in Hamburg zu Gast ist.



v. li.: Jürgen Allemeyer (Geschäftsführer Studierendenwerk Hamburg), Fabienne Rivier-Monribot (stellv. Geschäftsführerin CROUS Toulouse-Occitanie), Katharina Fegebank (Hamburgs Zweite Bürgermeisterin und Wissenschaftssenatorin) und Laurent Toulouse (Generalkonsul der Französischen Republik in Hamburg) bei der Senatsbegrüßung im Rathaus

Das Studierendenwerk Hamburg und das CROUS Toulouse-Occitanie haben im April 2019 ihre Partnerschaft mit einem Abkommen besiegelt, das einen regelmäßigen Austausch vorsieht. Besondere Aufmerksamkeit innerhalb der Partnerschaft liegt auf der interkulturellen Begegnung und der Unterstützung von Studierenden in herausfordernden Lebenssituationen (z. B. internationale Studierende, MigrantInnen, Studierende mit Beeinträchtigung, geflüchtete Studierende).

#### **Jürgen Allemeyer, Geschäftsführer Studierendenwerk Hamburg:**

„Unsere Partnerschaft ist auch Ausdruck der Internationalisierung, die die Hochschulwelt und damit auch uns als Studierendenwerke/CROUS in Frankreich und Deutschland bewegt: Wir wollen gemeinsam am kulturellen Austausch und Verständnis arbeiten, voneinander lernen und uns dabei gegenseitig inspirieren.

Egal, woher die Studierenden kommen, welche Nationalität oder Religion sie haben oder über wie viel Geld sie verfügen, im Zentrum der Arbeit des Studierendenwerks Hamburg wie auch

des CROUS Toulouse-Occitanie steht: Die Chance zu studieren soll jeder haben, der es kann und möchte. Mit unseren vielfältigen Dienstleistungen tragen wir dazu bei.“

**Fabienne Rivier-Monribot, stellv. Geschäftsführerin CROUS Toulouse-Occitanie:**

„Angetrieben von den gleichen Werten, Studierenden die Chance zu geben, erfolgreich zu studieren, sind unsere Strukturen und Städte hinsichtlich ihres Informationsangebots und der Dienstleistung für Studierende ähnlich.

Insbesondere die innovative, nachhaltige Ausrichtung des Studierendenwerks Hamburg im Bereich Hochschulgastronomie und studentisches Wohnen eröffnet neue Perspektiven für die Entwicklung unserer Angebote/Dienstleistungen in diesem Bereich. Ich freue mich auf einen inspirierenden Austausch hier in Hamburg.“

In den nächsten Tagen werden konkrete Projekte erarbeitet, z. B. für Studierende und Mitarbeitende, und so die französisch-deutsche Freundschaft auch auf der persönlichen Ebene gestärkt und ein starkes Europa unterstützt.

Der Besuch der französischen Delegation wird unterstützt durch das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW).

Avec le soutien de  
Mit Unterstützung des

OFAJ  
DFJW

Studierendenwerk Hamburg

gemeinnützige Anstalt des öffentlichen Rechts (AÖR)

Geschäftsführer: Jürgen Allemeyer

578 Beschäftigte

Das Studierendenwerk Hamburg unterstützt mit seinen Leistungen die Studierenden und die Hochschulen auf wirtschaftlichem und sozialem Gebiet:

- Hochschulgastronomie (in 13 Mensen, 17 Cafés und 6 Café Shops werden täglich mehr als 21.000 Gäste versorgt)
- Wohnen (25 Wohnanlagen mit rd. 4.360 Plätzen in Zimmern und Apartments, Wohnungsvermittlung)
- BAföG und Studienfinanzierung (jährlich rd. 72 Mio. Euro ausgezahlte BAföG-Fördermittel)
- Soziales & Internationales (Sozialberatung mit Notfonds, Studieren International, Studieren mit chronischer Erkrankung/Behinderung, Studieren mit Kind, 5 Kindertagesstätten, flexible Kinderbetreuung).

*. . . damit Studieren gelingt!*

Hamburg, 11.11.2019; Kontakt: Martina Nag, Tel. 040 - 41 902 - 233

E-Mail: [presse@studierendenwerk-hamburg.de](mailto:presse@studierendenwerk-hamburg.de)

[www.studierendenwerk-hamburg.de](http://www.studierendenwerk-hamburg.de)